

## Checkliste Todesfall – richtig organisieren trotz Trauer

### Description

Die Checkliste zum Thema –Todesfall– ist sehr wichtig, da sie Orientierung und Unterstützung in einer schwierigen und emotional aufgeladenen Situation bietet. Sie hilft, den Überblick zu behalten und nichts zu vergessen. Darüber hinaus ermöglicht sie eine schrittweise und strukturierte Vorgehensweise, die den Stress und die Unsicherheiten in solchen Situationen reduziert.

## Checkliste Todesfall

1. Benachrichtigung des Arztes
2. Ausstellenlassen der Todesbescheinigung
3. Beauftragung eines Bestattungsunternehmens
4. Absprache der Bestattungsform
5. Absprache des Bestattungstermins
6. Organisation der Trauerfeier
7. Erbschein beantragen
8. Abmeldung bei Versicherungsunternehmen
9. Abmeldung bei Rententräger und Krankenkasse
10. Abmeldung bzw. Ummeldung von Rundfunkbeitrag, Telefon, etc.
11. Kündigung bzw. Übertragung von Verträgen und Mitgliedschaften
12. Abwicklung des Nachlasses

## Erklärungen zur Checkliste

**1. Benachrichtigung des Arztes:** Der Arzt stellt fest, ob ein natürlicher Tod vorliegt. Bei unklaren oder nicht natürlichen Todesfällen muss die Polizei eingeschaltet werden. Dies ist die gesetzliche Grundlage für alle weiteren Schritte.

**2. Ausstellenlassen der Todesbescheinigung:** Die Todesbescheinigung ist eine Voraussetzung für die Bestattung und wichtig für die Abwicklung des Nachlasses.

**3. Beauftragung eines Bestattungsunternehmens:** Ein Bestattungsunternehmen wird benötigt, um den Leichnam zu transportieren und die Bestattung vorzunehmen. Zudem besteht es in vielen Formalitäten und unterstützt bei der Organisation der Trauerfeier.

**4. Absprache der Bestattungsform:** Hier gilt es, den Willen des Verstorbenen oder die Wünsche der Angehörigen hinsichtlich beispielsweise Erdbestattung oder Einäscherung zu klären.

**5. Absprache des Bestattungstermins:** Der Termin muss mit dem Bestattungsunternehmen, dem Friedhof, evtl. einem Geistlichen und den Trauergästen abgestimmt werden.

**6. Organisation der Trauerfeier:** Die Trauerfeier bietet einen Raum, um Abschied zu nehmen und den Verlust gemeinsam zu verarbeiten. Zur Organisation gehören auch die Auswahl und der Druck von Trauerkarten, die

Auswahl von Trauermusik und Blumenschmuck.

**7. Erbschein beantragen:** Der Erbschein ist der amtliche Nachweis über das Erbrecht. Er wird benötigt, um Bankgeschäfte abzuwickeln oder ein Grundbuchamt zu informieren.

**8. Abmeldung bei Versicherungsunternehmen:** Dies ist notwendig, um Beiträge zu stoppen und mögliche Versicherungsleistungen zu beantragen.

**9. Abmeldung bei Rententräger und Krankenkasse:** Die weiteren Zahlungen werden gestoppt und eventuell zu viel gezahlte Beiträge zurückgefordert.

**10. Abmeldung bzw. Ummeldung von Rundfunkbeitrag, Telefon, etc.:** Um weiterhin anfallende Kosten zu vermeiden, müssen entsprechende Stellen informiert werden.

**11. Kündigung bzw. Übertragung von Verträgen und Mitgliedschaften:** Um keine unnötigen Kosten zu verursachen und gegebenenfalls Angehörige in diese Verträge einzubeziehen.

**12. Abwicklung des Nachlasses:** Bei der Abwicklung des Nachlasses geht es um den Besitz und die Verbindlichkeiten des Verstorbenen sowie um die Erstellung eines Erbschaftssteuerbescheids.

Wenn jemand stirbt, ist das eine schwierige, traumatische Zeit und es gibt viele Dinge zu organisieren und zu bedenken. Es ist ein emotionaler Moment und kann überwältigend sein. Antworten auf häufig gestellte Fragen zu diesem Thema helfen, die Situation und die damit verbundenen rechtlichen Aspekte besser zu verstehen, sowie Anordnungen zu treffen, die den Prozess weniger stressig und kompliziert machen. Hier sind einige dieser Fragen und Antworten:

## Frequently Asked Questions

Was ist sofort nach einem Todesfall zu tun?

Sobald ein Todesfall eintritt, sollte ein Arzt gerufen werden, um den Tod festzustellen und eine Todesbescheinigung auszustellen. Anschließend sollte ein Bestatter informiert werden, der sich um den Leichnam kümmert und die Beerdigung organisiert.

Was ist eine Todesfallanzeige und wie wird diese veröffentlicht?

Die Todesfallanzeige ist eine öffentliche Bekanntmachung des Todes einer Person, die in lokalen Zeitungen, in Online-Todesanzeigen oder auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht wird. Diese Anzeige kann vom Bestatter, Familienmitgliedern oder Freunden der verstorbenen Person veröffentlicht werden.

Wie wird ein Testament gesucht und die Erbfolge geklärt?

Falls vorhanden, wird das Testament in der Regel beim Notar oder Amtsgericht hinterlegt. Dieses sollte gefunden werden, um den letzten Willen der verstorbenen Person zu klären. Ohne Testament tritt die gesetzliche Erbfolge ein, die im Bürgerlichen Gesetzbuch festgelegt ist.

Wie werden Kreditinstitute über den Todesfall informiert?

Banken, Versicherungen und andere Kreditinstitute sollten so schnell wie möglich schriftlich über den Todesfall informiert werden. Häufig reicht eine Kopie der Sterbeurkunde aus, aber in einigen Fällen kann ein Erbschein erforderlich sein.

Wer übernimmt die Kosten für die Bestattung?

Die Kosten für die Bestattung übernimmt normalerweise die Erbengemeinschaft oder im Einzelfall der Staat, sofern die Erben finanziell nicht in der Lage sind, diese zu tragen. Häufig gibt es auch Sterbegeldversicherungen, die zur Deckung der Bestattungskosten abgeschlossen wurden.

